

## PROTOKOLL

15. Sitzung der Kommission Sanierung Stöcken am Montag, 2. Dezember 2019,  
IGS Stöcken (Mensa) - Eichsfelder Str. 38 30419 Hannover

Beginn 18.00 Uhr  
Ende 19.15 Uhr

---

### Anwesend:

(verhindert waren)

Bezirksratsfrau Stolzenwald	(SPD)
Herr Zschau	(Bürgervertretung)
(Bezirksbürgermeisterin Bittorf)	(SPD)
Herr Dr. Bochmann	(Bürgervertretung)
Bezirksratsherr Janischowsky	(DIE LINKE.)
Ratsfrau Jeschke	(CDU)
(Herr Karsch)	(SPD)
Bezirksratsfrau Krause	(CDU)
(Frau Lunau)	(Bürgervertretung)
(Frau Mertz)	(Bürgervertretung)
Bezirksratsfrau Mücke-Bertram	(Bündnis 90/Die Grünen)
(Herr Schwalm)	(Bürgervertretung)
Bezirksratsherr Tegtmeier	(SPD)
Bezirksratsherr Witte	(FDP)

### **Grundmandat:**

(Ratsherr Klippert)	(Die FRAKTION)
(Ratsherr Wruck)	(DIE HANNOVERANER)

### **Verwaltung:**

Herr Visse	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Kloten	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Bicker	(Quartiersmanagement)
Frau Skowronneck	(Quartiersmanagement)
Frau Müller	(Quartiersmanagement)
Frau Hübscher	(Sachgebiet Stadterneuerung)

### **Gäste:**

Frau Region Hannover)	(Team Prävention und Gesundheitsförderung der Region Hannover)
Herr Wulff Region Hannover)	(Team Prävention und Gesundheitsförderung der Region Hannover)
Frau Herwig	(Werkstatttreff Mecklenheide e.V.)
Frau Klieber	(Stadtteilladen Stöcken)

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 02.09.2019  
Gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover ist in dieser Angelegenheit der Ausschuss des Rates ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 28.10.2019
4. Einwohner\*innenfragestunde
5. Vorstellung der Projektleitung des Modellprojektes "Steigerung der Gesundheitskompetenz von Männern und Frauen im Alter von 35 bis 55 Jahren in den Stadtteilen Stöcken und Mittelfeld
6. Zuwendung an den Verein Soziales Netzwerk Stöcken e.V. für das Projekt „Stadtteilladen“ im Jahr 2020 aus kommunalen Mitteln Soziale Stadt (Drucks. Nr. 15-3037/2019)
7. Zuwendung an den Verein Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt soziales Kaufhaus „Stöber-Treff Stöcken“ im Jahr 2020 aus kommunalen Mitteln der Sozialen Stadt (Drucks. Nr. 15-3036/2019)
8. Zuwendung an den Verein Sozial-kulturelle Stadtteilarbeit e.V. für das Projekt „Gemeinwesenorientierte Gesundheitsförderung“ im Jahr 2020 aus kommunalen Mitteln Soziale Stadt (Drucks. Nr. 15-3035/2019)
9. Bericht der Verwaltung
10. Verschiedenes

Die Vorsitzende **Frau Stolzenwald** begrüßte das neue Kommissionsmitglied **Bezirksratsfrau Krause**.

### **TOP 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende **Frau Stolzenwald** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Tagesordnung fest. Die Beschlussfähigkeit konnte nicht festgestellt werden.

## **TOP 2.**

### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 02.09.2019**

**Gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover ist in dieser Angelegenheit der Ausschuss des Rates ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.**

Die Sanierungskommission beschloss mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 2 Enthaltungen das Protokoll.

## **TOP 3.**

### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 28.10.2019**

Vertagt

**Herr Zschau** wies darauf hin, dass unter TOP 4 des Protokolls folgende Änderung vorgenommen werden muss: Die Bedenken können (...) der AG **Wohnen** vorgetragen werden.

## **TOP 4.**

### **Einwohner\*innenfragestunde**

Es gab keine Fragen oder Anregungen.

## **TOP 5.**

### **Vorstellung der Projektleitung des Modellprojektes "Steigerung der Gesundheitskompetenz von Männern und Frauen im Alter von 35 bis 55 Jahren in den Stadtteilen Stöcken und Mittelfeld**

**Frau Laasch** und **Herr Wulff** stellten sich und das Projekt anhand einer Präsentation vor.

**Herr Witte** fragte, ob die Interviews online oder persönlich geführt werden.

**Herr Wulff** antwortete, dass eine persönliche Ansprache erfolgt, die Ansprache der Zielgruppen erfolgt dann auch auf der Straße, zum Beispiel während des Marktbetriebes. Im Anschluss sind Gruppendiskussionen geplant, das genaue Vorgehen wird noch erarbeitet.

**Herr Dr. Bochmann** bat um Erläuterung, inwieweit sich das Projekt von anderen Angeboten (zum Beispiel Präventionskurse der Krankenkassen) unterscheidet.

**Herr Wulff** erklärte, dass der Schwerpunkt auf die Gesundheitskompetenz gelegt wird. Dabei handelt es sich um eine bewusste Entscheidung zur Teilnahme am Projekt. Außerdem sollen bestehende Angebote miteinander verknüpft werden.

**Frau Laasch** ergänzte, dass die Menschen vor Ort erreicht werden sollen ohne eine spezielle Zielgruppe anzusprechen.

**Frau Stolzenwald** fragte, ob feste Sprechzeiten angeboten werden.

**Frau Laasch** antwortete, dass die Planung zur Präsenz vor Ort noch nicht abgeschlossen ist. Gegebenenfalls finden die ersten Gespräche in bekannten Einrichtungen, wie zum Beispiel dem Stadtteilladen oder dem Quartiersbüro, statt.

**Herr Janischowsky** fragte, ob die Sprachvielfalt im Stadtteil Berücksichtigung findet.

**Frau Laasch** teilte mit, dass das Projekt nicht darauf ausgerichtet ist, es werden aber Dolmetscher einbezogen.

**Frau Mücke-Betram** fragte, ob das Projekt im Sanierungsgebiet oder im gesamten Stadtteil angeboten wird.

**Herr Wulff** antwortete, dass der gesamte Stadtteil Stöcken angesprochen wird und darüber hinaus die Grenzgebiete zu anderen Stadtteilen.

**TOP 6.**

**Zuwendung an den Verein Soziales Netzwerk Stöcken e.V. für das Projekt „Stadtteilladen“ im Jahr 2020 aus kommunalen Mitteln Soziale Stadt (Drucks. Nr. 15-3037/2019)**

Antrag,

dem Verein „Soziales Netzwerk Stöcken e.V.“ aus dem Ergebnishaushalt /2020, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 eine Zuwendung in Höhe von bis zu **13.000,00 Euro** für das Projekt „Stadtteilladen“ zu bewilligen.

Vertagt

Empfehlung an den Stadtbezirksrat : 8 Stimmen dafür und 1 Enthaltung.

**TOP 7.**

**Zuwendung an den Verein Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt soziales Kaufhaus „Stöber-Treff Stöcken“ im Jahr 2020 aus kommunalen Mitteln der Sozialen Stadt (Drucks. Nr. 15-3036/2019)**

Antrag,

dem Verein Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) aus dem Ergebnishaushalt 2020, Teilhaushalt 50/Produkt 35102 – eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu 34.000 Euro für das Projekt „Stöber-Treff Stöcken“ zu bewilligen.

Vertagt

**Herr Dr. Bochmann** bat um Erläuterung der Zusammensetzung der Eigenmittel und Erlöse. **Frau Herwig** antwortete, dass die Eigenmittel aus den Umsätzen erwirtschaftet werden.

Empfehlung an den Stadtbezirksrat: einstimmig dafür.

**TOP 8.**

**Zuwendung an den Verein Sozial-kulturelle Stadtteilarbeit e.V. für das Projekt „Gemeinwesenorientierte Gesundheitsförderung“ im Jahr 2020 aus kommunalen Mitteln Soziale Stadt (Drucks. Nr. 15-3035/2019)**

Antrag,

dem Verein Sozial-kulturelle Stadtteilarbeit e.V. aus dem Ergebnishaushalt 2020, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 eine Zuwendung in Höhe von bis zu **8.300 €** für das Projekt „Gemeinwesenorientierte Gesundheitsförderung“ zu bewilligen.

Vertagt

Empfehlung an den Stadtbezirksrat: einstimmig dafür.

## **TOP 9.**

### **Bericht der Verwaltung**

**Frau Kloten** berichtete anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Projekte im Sanierungsgebiet.

**Herr Tegmeier** fragte nach den Plänen zur Umlegung der Buslinie während der Erneuerung der Weizenfeldstraße.

**Frau Kloten** antwortete, dass darüber entschieden wird, wenn die Bauzeitenplanung abgeschlossen ist.

**Herr Dr. Bochmann** fragte, ob der Kanalbau im Zuge der Umgestaltung vorgenommen wird oder ob dieser aufgrund des Alters notwendig ist.

**Frau Kloten** erklärte, dass Beides zutrifft. Eine Erneuerung ist notwendig, die Umgestaltung der Weizenfeldstraße hat dies aber auch erforderlich gemacht.

**Herr Witte** fragte, ob der Bewegungspark besser beleuchtet werden kann.

**Frau Kloten** antwortete, dass die Grünflächen in Hannover grundsätzlich nicht beleuchtet werden, die Anregung wird dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün vorgetragen.

**Frau Mücke-Bertram** fragte, ob grundsätzlich die Finanzierung von Regenwasserversickerungssystemen aus Städtebaufördermitteln möglich ist.

**Frau Kloten** erklärte, dass das Thema kontrovers diskutiert wird, die Anregung wird mitgenommen.

**Frau Jeschke** fragte, ob die Fläche des Wochenmarktes verkleinert wurde.

**Frau Kloten** antwortete, dass die Bedarfe örtlich angepasst werden, die Marktfläche reicht bis zum Penny Markt.

Das Nikolausfest auf dem Stöckener Markt findet am 06.12.2019 statt.

**Frau Skowronneck** teilte mit, dass ihre Stelle zum 01.02.2020 nachbesetzt wird.

## **TOP 10.**

### **Verschiedenes**

**Frau Stolzenwald** verabschiedete Frau Skowronneck im Namen der Sanierungskommission und dankte ihr für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Vorsitzende **Frau Stolzenwald** schloss die Sitzung um 19:15 Uhr.

Vorsitzende  
Stolzenwald

Protokollführung  
Hübscher